



Lehreinheit: Bedeutung von Räumen und Einführung Kasuistik

Im Rahmen des Projekts *HyFlex meets Best Practice* gefördert durch
die *Stiftung Innovation in der Hochschullehre*

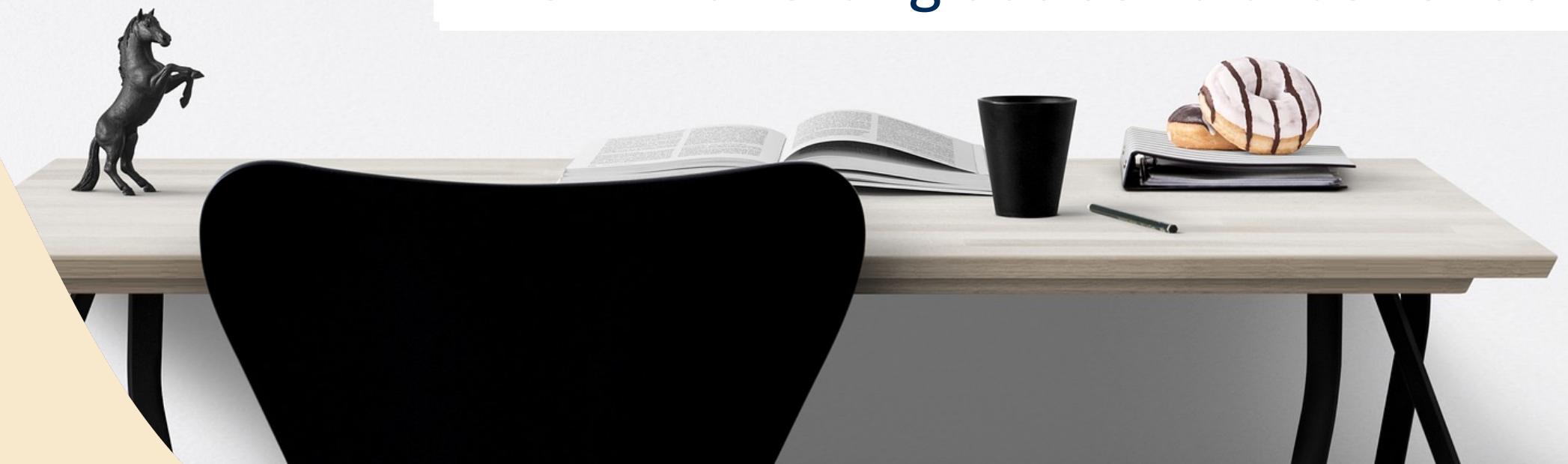
Seminarplan

- 1 Begrüßung und Vorstellung:
Persönliche «Schlagzeilen» zum Thema Erstkontakt
- 2 Impulsreferat «Was machen Räume mit Menschen?»
- 3 Arbeit in Kleingruppen: Austausch zu Arbeits- und
Beratungsräumen der Studierenden
(mitgebrachte, digitalisierte Fotos)
Auswertung / Best off im Plenum
- 4 Aufgabenstellung «Fallverstehen»



Was machen Räume mit Menschen?

Eine Annäherung aus sozialarbeiterischer Sicht



Sozialarbeiterische Räume

Erstellen Sie eine Galerie von

- Bildern von Beratungssettings aus dem Internet – Bildrechtefrage beachten
- Bildern aus dem eigenen Berufsalltag – eigene Bilder
- Aufforderung an Studierende, Bilder aus ihrem Berufsalltag, Praktikum einzureichen

Ziel: Sensibilisierung der Studierenden für hilfreiche Beratungssettings

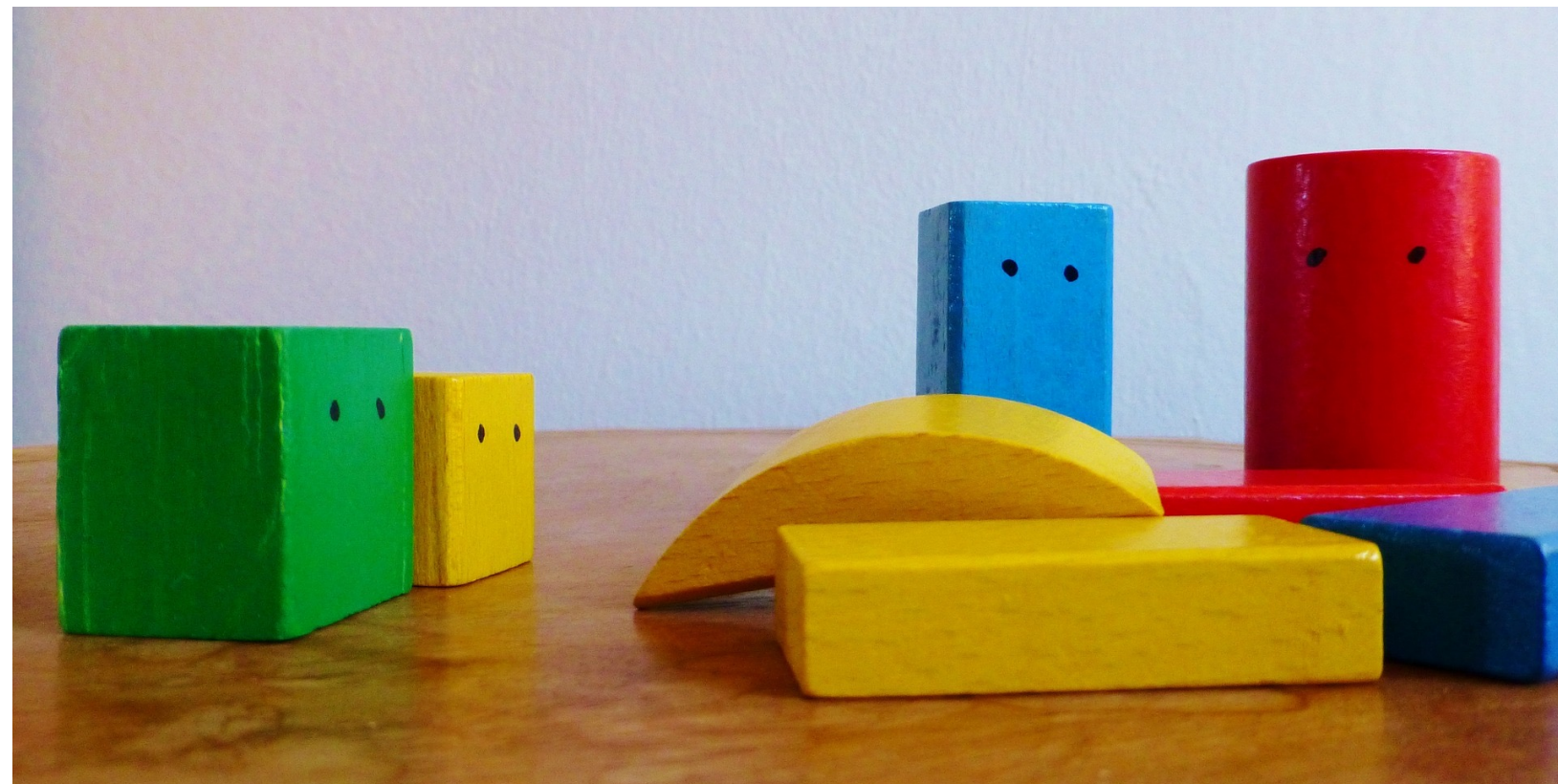


Bild von [Ulrike Mai](#) auf [Pixabay](#)

Setting

- Mit Setting sind allgemein die äußere Umgebung, Räumlichkeiten und die Atmosphäre gemeint, in der eine Beratung stattfindet. Ein positiv gestaltetes Setting hat einen entscheidenden Einfluss auf den Verlauf der Beratung.
- So gehört zum Beratungssetting der ungestörte Gesprächsverlauf in einer möglichst angenehmen Umgebung.
- Das Beratungssetting kann den Prozess der Vertrauensbildung durchaus positiv beeinflussen.
- Gleichzeitig sind dem Setting durch die finanziellen Mittel der Träger beziehungsweise deren Einstellung dazu häufig enge Grenzen gesetzt. So kann etwa eine beengte Raumsituation dazu führen, dass mehrere Sozialarbeiter sich ein Büro teilen und dort auch gleichzeitig Beratung anbieten müssen.

Beratungssetting

- Durch die räumliche Gestaltung der Beratungssituation können Sie einen positiven Einfluss auf die Atmosphäre des Beratungsgesprächs nehmen und Sicherheit und Orientierung bieten, sodass die Beratung in einem „geschützten“ Raum stattfinden kann.
- Außerdem können Sie Ihre Grundhaltung der Offenheit und Wertschätzung auch äußerlich durch die Gestaltung Ihres Büros zum Ausdruck bringen, indem Sie eine einladende Atmosphäre schaffen.
- Ein positiv gestaltetes Setting hat einen entscheidenden Einfluss auf den Verlauf und Erfolg der Beratung.

Anregungen & Tipps

- Ruhe (Tür schließen, Telefon umleiten)
- Ausreichend Platz (z.B. an einem eigenen Tisch für die Beratung)
- Bequeme Sitzgelegenheiten
- Freundliche Umgebung (z.B. durch angenehme Lichtverhältnisse)
- Klare Zeitstruktur
- Wertschätzende, freundliche Kontaktaufnahme



Broken-Windows-Theorie

Broken Windows, zerbrochene Fensterscheiben, ist ein von *James Q. Wilson* und *George L. Kelling* geprägter Begriff. Den beiden Autoren zufolge muss die zerbrochene Fensterscheibe schnellstmöglich repariert werden, damit weitere Zerstörungen im Stadtteil und das Steigen der Kriminalitätsrate verhindert werden. Verwüstungen in Stadtgebieten stehen demnach in unabdingbarer Verknüpfung mit Kriminalität und bedingen diese. Ein scheinbar harmloses Phänomen kann somit gravierende Folgen mit sich bringen.

Die Grundidee der Broken-Windows-Theorie:

Die Umgebung hat einen Einfluss darauf, wie sich Menschen verhalten.

Experiment zur Broken-Windows-Theorie

- Ein Forscherteam um **Kees Keizer** von der Universität Groningen führte im Jahr 1998 dieses Experimente zur Broken-Windows-Theorie durch
- Angenommen, Sie gingen an einem Briefkasten vorbei, aus dem ein Briefumschlag herausragt, und Sie könnten klar erkennen, dass in dem Umschlag ein Fünf-Euro-Schein steckt – was würden Sie tun?
- Resultate:
 - Im ersten Szenario: saubere Umgebung, klauten den Briefumschlag nur **13 Prozent** der Passanten.
 - Lag hingegen Müll auf dem Boden, stieg diese Quote schon auf **25 Prozent**
 - war Graffiti an den Wänden, steckten den Umschlag ganze **27 Prozent** der Fußgänger ein – doppelt so viele wie in einem saubereren Umfeld!

Gruppenarbeit (hybrid)

„Wie schaue ich jetzt auf meinen Raum/meine Räume?“

„Wie wirken die Arbeitsräume der anderen auf mich?“

„Was spricht mich an?“

„Was fehlt mir?“

„Welche Idee habe ich zu einem anderen Raum für eine gelingende Kontaktgestaltung?“



Ihre Best-off-Ideen
für förderlich gestaltete
Beratungssettings

Professionelle Handlungskompetenz

WISSEN

Kopf

Wie kann ich verstehen, interpretieren, erklären, begründen ...

KÖNNEN

Hand

Was kann ich tun, was kann hilfreich sein ...

HALTUNG

Herz

Was ich denke, bestimmt meine Haltung, bestimmt mein Handeln ...

Modell der professionellen Handlungskompetenz als Leitbild
(in Anlehnung an Hiltrud von Spiegel 2013)

Aufgabenstellung: Kasuistik - Fallverstehen

- Lesen Sie den Artikel von Kathrin Schramm, Mischa Engelbracht und Karin Bock (bis S. 16)
- Bearbeiten Sie „Arbeitsblatt 1“
- Laden Sie das Arbeitsblatt auf Olat unter „Abgaben“ hoch
- Sie haben 90 Minuten Zeit
- Die Reflexion dieser Aufgabe findet im Plenum statt




Literatur

Uni Hamburg: <https://www.sign-lang.uni-hamburg.de/projekte/slex/seitendvd/konzepte/I50/I5053.htm>

Uni Osnabrück: <https://www.zsb-os.de/beratungsangebot/toolbox-beratung/rahmenbedingungen-des-beratungsgespraechs>

<https://soztheo.de/kriminalitaetstheorien/soziale-desorganisation/broken-windows-wilson-kelling/>

Kathrin Schramm, Mischa Engelbracht und Karin Bock: Vom Theorie-Praxis-Verhältnis zum Fallverstehen und wieder zurück. ZHAW 2020



*Auf der Suche nach
Kasuistischem, Allgemeinem
und Konkretem im Horizont
des Alltäglichen*



Kontakt

Kerstin Jüngling

Dipl. Sozialpädagogin

Zusatzausbildung Changemanagement

Lehrbeauftragte für Soziale Arbeit, Gesundheitsförderung
und interprofessionelles Arbeiten

Coaching und Beratung für online- und hybride
Lehrformate

0041 78 408 96 15

info@kerstinjuengling.ch

<https://kerstinjuengling.ch/>

